

Wertehierarchien

Ziele	Umgang mit Verschiedenheit/ Sensibilisierung für unterschiedliche Wertvorstellungen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab der Sekundarstufe I
Anzahl der Teilnehmenden	ca. 25 Schülerinnen und Schüler
Dauer	ca. 45 Min
Material/ Raumausstattung	Listen mit mindestens 16 verschiedenen Werten, Tafel oder Flipchart, Kreide oder Stifte (ggf. Wörterbücher/Übersetzungsapp)
Inhaltliche Einbettung	Kann in den Religions-, Ethik-, GL- oder Politikunterricht eingebunden werden.
Voraussetzungen	gute Deutschkenntnisse
Beschreibung/ Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> - Es werden Gruppen mit 4-6 Personen gebildet. - Jede Gruppe erhält eine Auflistung der 16 Werte (z.B. Bescheidenheit, Disziplin, Familienbindung, Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft, Respekt vor anderen, Ehrlichkeit, gute Schulbildung, Kinderfreundlichkeit, Leistungsbereitschaft, Gleichberechtigung von Mann und Frau ...) → hier ist es ratsam, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit anzubieten, sich die Wörter zu übersetzen, da nur so eine Bewertung möglich ist. - Einzelarbeit: Jede/r Schüler/in nimmt eine eigene Bewertung vor (Jeder Wert kann mit 1-13 Punkten bewertet werden). - Gruppenarbeit: Die Wertehierarchien werden ermittelt, indem alle Punkte eines Wertes zusammengezählt werden. <p>Die Gruppe notiert die Reihenfolge auf einer Flipchart.</p>
Auswertung der Methode mit Teilnehmenden/ Impulsfragen	<p>Die Gruppen stellen im Plenum ihre Ergebnisse vor. Die Lehrperson moderiert die Auswertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie habt ihr bei Punktegleichstand entschieden? - Fehlen bestimmte Werte? - Gibt es Unterschiede zwischen den Gruppenergebnissen? - Wie erklärt ihr euch diese? - Könntet ihr eine Wertetabelle für eure gesamte Gruppe erstellen, die von allen akzeptiert wird? - Stellt euch vor, ihr wandert mit Eurer Familie in ein anderes Land aus. Welche Werte wären Euch wichtig, um Euch dort einzuleben und wohl zu fühlen? <p><u>Variante:</u> Die Gruppen werden nach Geschlechtern getrennt.</p>
Das muss beachtet werden/ Tipps & Erfahrungen	Die Schülerinnen und Schüler müssen dazu in der Lage sein, sich in den Gruppen zu einigen bzw. über Kompromissfähigkeit verfügen.